



Humanitäre Cuba Hilfe e.V.

cubahilfe.de Humanitäre Projekte & medizinische Hilfe

Spendenkonto 91016036 Sparkasse Dortmund BLZ 44050199
Vereinsregister Bochum Nr.2937 MildtätigkeitSteuerNr.306/5794/0746 FA-Bochum



„Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen“
(Jean Ziegler). Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir, wo, wie, wann immer wir können, während wir gleichzeitig versuchen, die Verhältnisse grundlegend zu verändern.

HCH - Unterstr.7 D-44892 Bochum Tel.0234 / 288784 FAX 0234 / 9270728

1. Vorsitzender:	Dr. med. Klaus U. Piel	0234/288 784	dr.piel@t-online.de
2. Vorsitzender:	Uwe Paulsen	0234/5200077	kubahilfe@web.de
3. Vorsitzender:	Odalys Silva Placeres		
Schriftführerin:	Wilma Redlich	0231/97 84 399	
Schatzmeister	Ulrich Boecker	0234/534776	

Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen Cubas und der HCH,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und einmal mehr ist es an der Zeit, Bilanz zu ziehen und auch einen Blick auf das Jahr 2013 zu wagen.

In den letzten 17 Jahren haben wir zusammen viel für Cuba erreicht. So konnten wir 99 Container mit wertvollem Inventar nach Cuba schicken für zahlreiche **Krankenhäuser** in verschiedenen Teilen der Insel. Auch einige größere Förderprojekte mit staatlichen Stellen in der BRD waren möglich, bevor die EU mit ihrem gemeinsamen Standpunkt und damit auch die BRD auf Blockadekurs gegenüber Cuba ging. Die letzten 3 Container konnten wir 2010 schicken. Neue gesetzliche Regelungen in Cuba beabsichtigen eine größere Gleichheit bei der Verteilung der Spenden, machen aber durch kaum zu überbrückende Hürden bei der Spendenversendung und der Durchführung von Projekten die humanitäre Hilfe für uns und viele Cubagruppen weltweit nicht mehr möglich. Dieses Thema wurde auf dem Europatreffen der Cubasolidarität im November 2012 auf unsere Anregung hin leidenschaftlich diskutiert. Praktikable Lösungen sind jedoch noch nicht in Sicht. Nicht alle Soligruppen haben eine Verschiebung des Arbeitsschwerpunktes geschafft wie die HCH, manche wollen es auch nicht oder können es schlicht nicht. Und so sehen wir die weitere Entwicklung der Solidaritätsarbeit mit einer gewissen Sorge. Kein Geheimnis ist, dass die HCH das gemeinsam mit APAMali geführte und finanzierte Lager wegen der Kosten und der unklaren Perspektive im Juni 2012 aufgeben und das dort vorhandene schwere Lagerequipment teilweise verschenken musste. In der Cubaarbeit nimmt bereits jetzt der soziokulturelle und politische Bereich einen größeren Anteil ein, auch in dem Bewusstsein, dass Hilfe ohne das Bemühen um eine grundsätzliche Veränderung der Verhältnisse alleine nicht ausreicht.

Für Eure langjährige Unterstützung im Bereich der materiellen Solidarität und jetzt auch beim notwendigen Umbau des Vereins möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Ohne Euch wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Rückblick 2012

- A.** Im Januar wurde ein **neuer Vorstand** gewählt: Odalys Silva Placeres, Wilma Redlich, Ulli Böcker, Uwe Paulsen und Klaus Piel. Wir führten neben einigen Vorstandssitzungen jeden Monat eine offene MV durch, die über die Information und Diskussion über unsere Projekte und über Cuba hinaus Raum ließen für Filme (Cuba in Afrika, Alfabetisierungsprogramm in Haiti „Yo si puedo“, Hurrikan Sandy) u.a.m.

Weitere Aktivitäten:

- B. Humanitäre Hilfe:** Für die Projektarbeit von Apa Mali überwiesen wir 4800 €, für die Projektarbeit von HaitiMed 1225 € (Unterstützung eines Krankenhausprojektes). Nach dem Hurrikan Sandy <http://www.hch-ev.de/projekte/2012/hurrikan-sandy.html> konnten wir 10.000 € als Katastrophenhilfe nach Cuba überweisen. Daneben schickten wir als individuelle Hilfen Kleinmaterial und Medikamente nach Cuba. In vielen Fällen waren wir auch beratend und vermittelnd tätig (z.B. bei Dialysematerial) sein, verfügen wir doch über zahlreiche Quellen und über einen nicht kleinen in den Jahren erworbenen Erfahrungsschatz.
- C. Vorbereitung und Durchführung des Muraleando Projektes im April.** Vorstellung des Projektes in Deutschland 2012 im Rahmen eines Atelierfestes im November 2012. http://www.hch-ev.de/projekte/2012/zusammenfassung-hch-projekte-2012/Selbstdarstellung_Doku_Muraleando_HCH_final-1.pdf, http://www.hch-ev.de/projekte/2012/zusammenfassung-hch-projekte-2012/Muraleando_Cuni_Fest_25112012-1.pdf.

- D. Vorbereitung und Durchführung einer sehr gelungenen **Fiesta Moncada im Juli 2012 im Falkenheim mit bis zu 700 Besuchern**. <http://www.hch-ev.de/projekte/2012/fiesta-moncada-2012.html>. http://www.hch-ev.de/projekte/2012/fiesta-moncada/EINLADUNG_HCH_Moncada_1_final.pdf. Hochgelobte Aufführung des Sprechtheaterstückes „Los Voceros“ – der Fall der Miami 5.
- E. **Teilnahme der HCH mit 3 Vorstandsmitgliedern am Europatreffen der Cubasolidarität in Berlin**: Anstoß einer Debatte über die derzeitigen Schwierigkeiten der materiellen Cubasolidarität. Teilnahme an den 3 Arbeitsgruppen : „Gemeinsamer Standpunkt der EU zu Cuba“, „Medienarbeit“ und „Miami 5“. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, viele neue Kontakte auf europäischer Ebene. <http://www.eurocuba.org/cubasolidaritaetstreffen-2012.html>.
- F. **Cine cubano**: Filmfest in Bochum – mit prominenten Gästen und preisgekrönten Filmen aus Cuba (Gloria Rolando über die afrikanischen Wurzeln Cubas: *1912 – Voces para un silencio*; Ian Padrón: *Habanastation, Maluala, Personal Belongings, Kurzfilme der EICTV und der Muestra Joven ICAIC*). http://www.hch-ev.de/projekte/2012/zusammenfassung-hch-projekte-2012/Selbstdarstellung_Doku_CineCubano_HCH_final-1.pdf.
- G. Vorbereitungen des Projektes „**Ritmos de la vida**“ mit dem Tanztheater „**Entrepasos**“ aus Essen, mit dem es seit ihrem grandiosen Auftritt bei der Fiesta Moncada ein sehr gute Beziehung gibt : http://www.hch-ev.de/projekte/2012/zusammenfassung-hch-projekte-2012/Selbstdarstellung_Doku_Ritmos%20de%20la%20vida_HCH_final-1.pdf
- H. **Cuba in der Schule**: Schulprojekte der HCH <http://www.hch-ev.de/projekte/2012/schulprojekte-2011-2012.html>, <http://www.hch-ev.de/projekte/2012/cubanisch-kochen-2012.html> .
- I. Am **23.01.2012 hatten wir Pedro Noel Carillo vom ZK der KP Cubas, Abteilung Internationale Beziehungen, im Bahnhof Langendreer zu Gast: Cuba 9 Monate nach dem Parteitag** ; eine gut besuchte Cubaveranstaltung und ein sehr informatives Cuba-Update.
- J. Kooperationsvorhaben mit der **Cátedra Humboldt** ruht derzeit.
- K. Übersetzerpool realisiert (englisch, französisch, englisch, inzwischen 9 Freiwillige).
- L. Schaffung eines Pools für Filmuntertitelung von Cubadokus realisiert.

Ausblick auf 2013

- a) Cine cubano 2013 wieder im Mai-Juni in Bochum
- b) Theaterprojekt nach Enzensberger " Verhör von Havana"
- c) Cubaprojekte in Schulen
- d) 60. Jahrestag des Sturmes auf die Moncada: Fiesta Moncada 2013 wieder in Bochum
- e) Muraleando- soziokulturelles Wandmalprojekt in Havana 2013
- f) Vorbereitung des Tanztheaterprojektes 2014 „Ritmos de la vida“
- g) Veranstaltung mit Heinz Langer zur aktuellen Lage in Cuba am 21.2.2013
- h) Geplante Veranstaltung mit der Filmemacherin Anne Delstanche im April 2013 mit ihren Filmen zur ELAM, zur Alfabetisierung in Haiti mit Hilfe Cubas und zu Cubas neuer Energiepolitik
- i) Unterstützung des SDAJ- Cuba –Projektes <http://www.sdaj-netz.de/cuba/>- und Planung einer punktuellen Kooperation.
- j) **Humanitäre Hilfe v.a. in Cuba, Haiti, Mali**

Nächste öffentliche MV : **17.1.2013**, Raum 6, Bahnhof Langendreer

Euch allen ein gutes Jahr 2013, Gesundheit und viel Kraft für Eure individuellen, aber auch für die gemeinsamen Ziele.

Nos vemos

Euer Klaus Piel

